

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Band: 63 (1959-1960)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1080

ZÜRICH, MÄRZ 1960

NR. 6

63. JAHRGANG

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE MONATSZEITSCHRIFT

Erscheint monatlich, jeweils am Fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
MONATSZEITSCHRIFT

*

63. JAHRGANG

MÄRZ 1960

HEFT 6

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

Splitter

*Die Früchte des Zorns ha-
ben immer einen bitteren
Nachgeschmack.*

*

*Ausschlaggebend ist oftmals
das, was einschlägt.*

*

*Zinsfüsse schmerzen manch-
mal sehr.*

*

*Wer seinen Nachbar kennen
lernen will, bitte ihn um
Hilfe.*

*

*Wenn ein Thron wackelt,
wackeln viele Thronchen.*

*

*Man sollte über eine Kunst-
form nicht streiten, nur weil
man selbst kein eigenes
Formgefühl hat.*

*

*Freudentränen soll man
nicht abwischen.*

*

*Wer alles schluckt, ist nicht
immer krank; wer kaut, hat
nicht immer Hunger.*

*

*Lückenbüsser sind die ärm-
sten Büsser.*

*

*Grosstuer bleiben immer
klein.*

*

*Wer das Feld bebaut, ist
der beste Feldherr.*

*

*Wer lange im Dunkel sitzt,
gewöhnt sich ans Dunkel.*

*

*Die herrlichste Weide ist die
Augenweide.*

Rob. Schaller